

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 2

Artikel: Magistraler Empfang
Autor: Hess, Andreas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714697>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Magistraler Empfang

Mit einem Volksfest empfing die Hinwiler Bevölkerung ihren frisch gewählten Bundesrat Ueli Maurer am 18. Dezember 2008.

FACHOF ANDREAS HESS, MÄNNEDORF

Grosser Bahnhof für den frisch gewählten Bundesrat Ueli Maurer in Hinwil. Acht Tage nach seiner Wahl vom 10. Dezember 2008 ist der neue VBS-Vorsteher feierlich durch die Zürcher Regierung, die Hinwiler Behörden und die Bevölkerung empfangen worden.

Punkt 17.48 Uhr rollte der Sonderzug von Zürich her kommend auf Gleis 3 ein. Eine Delegation der Gemeinde Hinwil hiess Bundesrat Maurer in seiner Wohnge-
meinde herzlich willkommen.

Auf dem Bahnhofplatz hat sich bereits der Festumzug durch Hinwil zum Hirschenplatz formiert. Angeführt wurde der Umzug durch 30 berittene Angehörige der Kavallerieschwadron 1972. Auf die Kavallerie folgten der Unteroffiziersverein Zürcher Oberland (UOVZO) mit dem militärischen Fahnenzug, die historische Zürcher Miliz Compagnie 1861 in ihren dunkelblauen Uniformen aus damaliger Zeit und

einer Delegation des Militärmotorfahrer-vereins Zürcher Oberland (MVZO).

Ganz Hinwil auf den Beinen

Der offiziellen Delegation mit der Zürcher Regierung und rund 500 geladenen Gästen folgten die Hinwiler Dorfvereine mit ihren Fahnen. Rund 2000 Schaulustige, alle ausgerüstet mit Hinwiler Fähnli, begrüsst mit Applaus, Zurufen und Jubel «ihren» Bundesrat. Bundesrat Maurer zeigte sich volksverbunden. Hier wurden Hände geschüttelt, da wurde jemand begrüsst oder ein fröhliches «Hoi, schön bisch au da!» zugerufen. Nur mit Mühe erreichte Bundesrat Maurer das Rednerpult am Hirschenplatz.

Ein Durchkommen war fast nicht mehr möglich, alle wollten Ueli Maurer sehen. Es schien, als sei ganz Hinwil an diesem einmaligen Volksfest auf den Beinen, trotz Schneefall und Kälte. Trachtenfrauen und Alphornbläser waren da, eine Schulklass

Ständchen, die Harmonie am Bachtel spielte auf. Mit Hörnli und Ghacktem wurde die Hinwiler Festgemeinde verköstigt.

«Ich bin überwältigt!»

Kaum war der Festumzug auf dem Hirschenplatz eingetroffen, meldet der Kommandant der Compagnie 1861, Colonel Bob W. Illy die Formation zum Salutschüssen bereit. Auf das Kommando «Ziel hoch – Feuer frei!» schossen 20 Vorderladerschützen ihre Ladung gen Himmel. Noch ehe sich der Pulverdampf verzogen hatte begrüsst Gemeindepräsident Walter Bachofen die Gäste und die Dorfbevölkerung.

Dann sprach der neu gewählte Bundesrat zur jubelnden Bevölkerung: «Ich bin überwältigt», sagt er und «Nach Hause kommen ist einfach das Schönste!» Dies unterstrich er mit einem lauten Juchzer.

Mit einem Feuerwehrauto verliess Bundesrat Maurer das Dorffest Richtung Logistikcenter Hinwil. Dort hat der Zürcher Regierungsrat die offiziellen Gäste, darunter auch den Chef der Armee ad interim Divisionär André Blattmann, zum Nachtessen eingeladen.

Serviert wurde als Vorspeise geräuchertes Ottiker Forellenfilet und Salat, als Hauptgang Zürcher Oberländer Kalbscaréebraten mit Rahmsauce mit überbackenen Maisschnitten und zum Dessert gab's Hinwiler Ratsherrentorte mit Vanilleschaum. Im Rahmen des offiziellen Nachtessens ehrte der Zürcher Regierungspräsident Markus Notter Bundesrat Ueli Maurer mit der goldenen Ehrenmedaille des Kantons Zürich.

Festakt in der Tonhalle

Bereits am Nachmittag wurde der Zürcher Bundesrat und neue VBS-Chef im Kantonshauptort mit einem offiziellen Festakt empfangen. Der Zürcher Stadtpräsident Elmar Ledergerber, Regierungspräsident Markus Notter und der Bundespräsident 2009, Finanzminister Hans-Rudolf Merz überbrachten Grussbotschaften. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch das Zürcher Tonhalleorchester.



Bundesrat Ueli Maurer mit seinem Weibel.



Ein Paar Skis für den Sportminister.



«Feuer frei!» zu Ehren von Bundesrat Maurer.

Bilder: Schärer



Die Ehrenformation der Unteroffiziere.

UOV-Mitglied Maurer

Die offizielle Schlüsselübergabe von Samuel Schmid zu Ueli Maurer fand am 29. Dezember 2008 im Bundeshaus Ost statt. Seit dem 1. Januar 2009 ist Bundesrat Maurer Vorsteher des VBS. Der erste Arbeitstag war der 5. Januar 2009. Militärisch war Bundesrat Maurer bis Ende 1995 im Range eines Majors Kommandant des Radfahrerbataillons 5. Er ist Mitglied des Unteroffiziersvereins Zürcher Oberland.

Die UOV-Mitgliedschaft teilt Bundesrat Ueli Maurer mit seinem Vorgänger. Auch Bundesrat Samuel Schmid trat in jungen Jahren als Leutnant dem UOV bei, und zwar dem UOV Büren. Auch Samuel Schmid ist seither Mitglied des SUOV.

ah.



Die Kavallerieschwadron 1972 führt den Festumzug an.



Dichtes Gedränge vor der Bühne.